

Jahren 1909 und 1910, die z. B. 1909 bei Geschichte einen Durchschnittspreis (Bücher und Zeitschriften) von 5 M 30 $\frac{1}{2}$, bei Rechts- und Staatswissenschaft von 3 M 75 $\frac{1}{2}$, bei Handel und Gewerbe von 1 M 30 $\frac{1}{2}$ pro Druckwerk ergibt.

Post. Änderung der Einlösungsfristen für Nachnahmesendungen und der Lagerfristen für Pakete mit und ohne Nachnahme im Verkehr mit deutschen Schutzgebieten in Afrika. — Vom 1. Juli ab wird bei sämtlichen Postanstalten des Schutzgebiets Kamerun die Einlösungsfrist für Nachnahmesendungen von 2 Monaten auf 4 Wochen herabgesetzt. In der Einlösungsfrist der bei den Postanstalten in Kamerun aufgelieferten und nach Deutschland gerichteten Nachnahmesendungen tritt keine Änderung ein. — Vom gleichen Zeitpunkt ab ermäßigt sich die zur Erledigung der Unbestellbarkeitsmeldungen bei Paketen mit und ohne Nachnahme festgesetzte Frist von 6 Monaten auf 3 Monate im Verkehr zwischen Deutschland und allen Postanstalten in den Schutzgebieten von Kamerun, Togo und Südwestafrika. Das letztgenannte Verfahren kommt erstmalig auf solche in Deutschland bzw. in den genannten Schutzgebieten aufgelieferten Pakete in Anwendung, deren Auslieferungstag der 1. Juli ist.

Stellung der Reichsbank zur Diskontierung der Buchforderungen. — Die Reichsbank beschloß nach einer Meldung der »Frankfurter Zeitung« in einer Konferenz der Direktoren ihrer Hauptstellen, künftighin solchen Firmen, die ihre Buchforderungen diskontieren, Wechselkredit nur noch gegen Dedung zu gewähren.

Konferenz deutscher Kinderhorte. — Auf Vorschlag des Vereins Kinderhort-Dresden wird die Deutsche Zentrale für Jugendfürsorge Berlin eine Konferenz deutscher Kinderhorte einberufen. Auf dieser am 29. Juni in Dresden stattfindenden Tagung soll die Stellung der Kinderhorte innerhalb der modernen Jugendfürsorgebestrebungen klargestellt und über die weitere Ausgestaltung dieser den Jugendschutz und der Jugendpflege gewidmeten Anstalten verhandelt werden.

Jahrhundertfeier der technischen Hochschule zu Graz. — Anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Joaneums hat es der Verband ehemaliger Grazer Techniker übernommen, im November dieses Jahres eine Feier zu veranstalten, bei der die gesamte deutsche Technikerschaft mitwirken wird.

Deutscher und Österreichischer Alpenverein. — Die diesjährige Hauptversammlung findet in den Tagen vom 21. bis 23. Juli in Koblenz statt.

Neuer Lehrplan für das Turnen an Mittelschulen in Wien. — Als erstes wichtigeres Ergebnis der im Januar 1910 im Unterrichtsministerium abgehaltenen Enquete über die Reform der körperlichen Erziehung der Schuljugend ist eine Verordnung des österreichischen Ministers für Kultus und Unterricht Grafen Stürgkh erschienen, mit der ein neuer Lehrplan für den Unterricht der männlichen Jugend im Turnen nebst Weisungen zur Durchführung des Jugendspiels an den Gymnasien (aller Arten) und Realschulen erlassen wird.

Abgesehen davon, daß gegenüber dem Lehrplane vom Jahre 1897 wesentliche Neuerungen, wie die Einführung der sogenannten vollstümlichen (leichtathletischen) Übungen, denen im Erziehungsplane für die reifere Jugend besondere Bedeutung zukommt, vorgesehen sind, wird auch bezüglich der Unterrichtsmethode ein flotter und anregender, die Schüler dauernd beschäftigender, aber nicht übermäßig anstrengender Turnbetrieb angestrebt, wie er sich nur durch verständiges Anpassen an die vorhandenen Unterrichtsmittel erreichen läßt. Die Turnstunde soll, wenn möglich, im Freien zugebracht werden. Die Abhaltung von Turn- und Spielfesten wird gebilligt.

Den Jugendspielen ist ein besonderer Abschnitt gewidmet, in dem ihr gesundheitlicher und erzieherischer Wert betont und die anzustrebende Art des Spielbetriebes skizziert wird. Die Bedeutung der Kampf- und Wettspiele für die Erziehung der Jugend wird vollauf gewürdigt. Als Neuerungen werden die Geländespiele und die Unterweisungen im Verhalten bei Unfällen empfohlen.

Der Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfen-Verein begeht am Sonntag, den 2. Juli sein 44. Stiftungsfest durch einen Ausflug nach Weil im Schönbuch, Bebenhausen, Lustnau und Tübingen. Teilnehmer an der Partie wollen sich umgehend an Herrn Jakob Maier, Stuttgart, Schwabstr. 69, wenden.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 22. Juni in Düsseldorf im Alter von 65 Jahren Ernst Bolm, Inhaber des dortigen buchhändlerischen Reise-geschäfts seines Namens.

J. Lippert †. — Vor wenigen Tagen ist in Berlin der Bibliothekar und Dozent am Seminar für orientalische Sprachen Professor Dr. Julius Lippert im Alter von kaum 45 Jahren aus dem Leben geschieden. Die von ihm veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten gehören vornehmlich den Gebieten der arabischen Literaturgeschichte und der Geschichte des westlichen Sudan an. Als größere Werke von ihm sind zu nennen: Studien auf dem Gebiete der griechisch-arabischen Übersetzungsliteratur (1894); die Ausgabe des arabischen Literaturhistorikers Ibn al-Kifti (1903), die Übersetzung der »Augenheilkunde des Ibn Sina« (Avicenna) (1902), die er zusammen mit J. Hirschberg, und die »Arabischen Augenärzte nach den Quellen bearbeitet« (2 Bände, 1904, 1905), die er gemeinsam mit J. Hirschberg und E. Mittwoch herausgab.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Ausschaltung des Sortimentbuchhandels beim Vertriebe entomologischer Literatur.

Der Vorstand des in Frankfurt domizilierten Internationalen Entomologischen Vereins E. V., der unter der Leitung eines Herrn Dr. Max Rässauer in Frankfurt a/M., Rheinstraße 25, und eines Herrn Max Hütner, Frankfurt a/M., Blumenstraße 18, steht, veröffentlicht in der von ihm herausgegebenen Entomologischen Zeitschrift Nummer 13 vom 24. Juni folgende Bekanntmachung:

An die Mitglieder des Intern. Entom. Vereins E. V.

Durch ein heute getroffenes Abkommen sind wir von jetzt an in der Lage, für die Mitglieder des Intern. Entom. Vereins E. V. alle Bücher, Zeitschriften, Subscriptionswerke, Büchereinbände usw. usw. wohlfeiler zu beschaffen, als es ihnen möglich ist, sie an ihrem Wohnorte zu kaufen.

Wir bitten daher, den gesamten buchhändlerischen Bedarf ausschließlich zu bestellen beim

Verlag der »Entomologischen Zeitschrift«, Frankfurt a/M., Rheinstraße 25.

Diese Bekanntmachung bezweckt also nichts geringeres, als wie Lieferung der gesamten, nicht nur entomologischen Literatur mit Umgehung des ganzen Buchhandels an die Mitglieder des Vereins, und zwar zu Bedingungen, die von vornherein mit den Satzungen des Börsenvereins in direktem Widerspruch stehen.

Ich halte es für meine Pflicht, diese Bekanntmachung dem deutschen Buchhandel zur Kenntnis zu bringen, und brauche dabei wohl kaum zu versichern, daß ich meinerseits als Verleger des bekannten Werkes Seitz, »Die Groß-Schmetterlinge der Erde« und der »Entomologischen Rundschau mit Insektenbörse« einem solchen Abkommen des Frankfurter Vorstandes durchaus fernstehe. Ich werde auch jeden Versuch des Vorstandes, mit mir wegen Bezugs meines Verlages in Verhandlung zu treten, entschieden zurückweisen und unter keinen Umständen dulden, daß meine verehrlichen Sortimentkollegen irgendwie beim Bezuge obiger Verlagswerke ausgeschaltet werden.

Es darf wohl als eine Ehrenpflicht für sämtliche Herren Verlegerkollegen, die sich insbesondere mit der Herausgabe von entomologischer Literatur befassen, betrachtet werden, daß sie sich an dieser Stelle äußern und sich einem von mir geplanten Protest, zu dessen Veröffentlichung ich gern meine obige Zeitschrift zur Verfügung stelle, anschließen.

Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kern), Stuttgart.